



# EINMALIGES WEIHNACHTS-SONDERANGEBOT

An Stelle des allgemein üblichen Angebotes durch Prospekt

⟨Gültig bis 10. Dezember 1926⟩

- 5 Exemplare g e m i s c h t mit 40 Prozent Rabatt
- 10 Exemplare g e m i s c h t mit 42 Prozent Rabatt
- 20 Exemplare g e m i s c h t mit 45 Prozent Rabatt
- über 20 Exemplare gemischt mit 47 Prozent Rabatt



## J. M. SPAETH · VERLAG · BERLIN

# Th. Knauer Nachf., Berlin W 50, Prager Straße 14

**Der Beweis dafür**, daß man die Kundschaft nur noch durch die Ausstellungen und den Verkauf des **guten billigen** Buches heranziehen kann, ist das großartige Schaufenster-Arrangement der Buchhandlung **M. Röder G.m.b.H. in Mülheim**, welche in ihren sämtlichen Schaufenstern 14 Tage lang nur die Werke unseres Verlagskonzerns ausgestellt hat. Diese großartige Bücherschau veranlaßte sogar die dortige **Presse** — wie nachstehender Auszug aus einem redaktionellen Artikel der Mülheimer Zeitung vom Sonntag, dem 31. Oktober zeigt — mit der Genugtuung darauf hinzuweisen, daß der Sortimentler in der Lage ist, durch den Verkauf dieser wunderbar ausgestatteten billigen Standard-Bücher der Welt-Literatur dem Publikum heute wieder zu wohlfeilen Preisen Bücher zu liefern, deren Wert wohl nicht mehr zu überbieten ist. Die Bücherschau der Firma M. Röder G.m.b.H. ist umso beachtenswerter, als sie **ohne Anregung unsererseits**, ausschließlich im **Interesse ihres eigenen Geschäftes** veranstaltet wurde, um dem großen Publikum zu zeigen, was der deutsche Buchhandel doch zu leisten vermag und daß es einem Verlagshaus gelungen ist, Bücher heranzuziehen, die führend sind in Ausstattung, Güte und Billigkeit.

und den Verkauf des **guten billigen** Buches heranziehen kann, ist das großartige Schaufenster-Arrangement der Buchhandlung **M. Röder G.m.b.H. in Mülheim**, welche in ihren sämtlichen Schaufenstern 14 Tage lang nur die Werke unseres Verlagskonzerns ausgestellt hat. Diese großartige Bücherschau veranlaßte sogar die dortige **Presse** — wie nachstehender Auszug aus einem redaktionellen Artikel der Mülheimer Zeitung vom Sonntag, dem 31. Oktober zeigt — mit der Genugtuung darauf hinzuweisen, daß der Sortimentler in der Lage ist, durch den Verkauf dieser wunderbar ausgestatteten billigen Standard-Bücher der Welt-Literatur dem Publikum heute wieder zu wohlfeilen Preisen Bücher zu liefern, deren Wert wohl nicht mehr zu überbieten ist. Die Bücherschau der Firma M. Röder G.m.b.H. ist umso beachtenswerter, als sie **ohne Anregung unsererseits**, ausschließlich im **Interesse ihres eigenen Geschäftes** veranstaltet wurde, um dem großen Publikum zu zeigen, was der deutsche Buchhandel doch zu leisten vermag und daß es einem Verlagshaus gelungen ist, Bücher heranzuziehen, die führend sind in Ausstattung, Güte und Billigkeit.

*Auszug aus dem Feuilleton der Mülheimer Zeitung:*

**Das billige, gute Buch für jedermann.**

... Der Buchfachmann freut sich der Tatsache, daß es ihm wieder möglich gemacht ist, ein gutes Buch für billiges Geld in die Hände des Käufers zu legen. ... So ist in einer Buchhandlung der Friedrichstraße jetzt eine Buchschau zu sehen, die inhaltlich, in der Aufmachung und Ausstattung und dazu im Preise eine ganz außerordentliche Leistung darstellt. — Ein nahezu zweitausendseitiger Gustav Freytag, 2 Bände in Ganzleinen gebunden für ganze M. 5.50 bei bester Ausstattung, das ist wirklich eine verlegerische Tat. Die Halbleder- und Ganzleder-Bände der Ausgaben, die das Beste der deutschen älteren und neueren Literatur vereinen, sind in ihrer geschmackvollen roten, blauen und gelben Fassung



Die Firma M. Röder G.m.b.H. schrieb uns: **Der Erfolg der Fenster ist bisher so stark, daß im Einzelfall bis zu 20 Bänden gekauft wurden. Wer in den letzten Jahren den Kampf des Sortimenters mitgekämpft hat und gesehen, wie die zum Teil hohen Bücherpreise dem Publikum das Bücherkaufen einfach unmöglich machten, der kann Ihnen gar nicht genug danken, daß Sie uns Sortimentern durch diese Tat, ein billiges, gut ausgestattetes Buch zu schaffen, eine Brücke zum Kunden geschlagen haben, die gar nicht hoch genug gewertet werden kann.**

**Bitte bedenken!**

mit Goldaufdruck nur um ein geringes teurer. Bei allen Ausgaben entspricht auch die innere Aufmachung, das Papier und das vornehme Satzbild, dem gediegenen Äußeren, und in solcher Qualität wie Reichhaltigkeit ist selbst der hohe, wohlfeile Friedensstand von Werken, die gewissermaßen zum eisernen Bestande der guten deutschen Hausbibliotheken gehören, beträchtlich überboten worden. Wer diese vornehmen und doch so soliden Bücher zu solchem Preise sieht, der begreift das Schmunzeln des Buchhändlers, daß nun auch er in Tagen, da ein erfolgreicher Abbau der Preise für Bedürfnisse des täglichen Lebens eingesetzt hat, den Schönheitssuchern und Buchliebhabern, auch den auf schwächste Börse gestellten, wieder einen köstlichen Besitz in solcher Wohlfeilheit zu bieten vermag.

# Für das Weihnachtsgeschäft

## Knaurs Halbleder-Luxusbücherei

Ein Fenster, geschmackvoll dekoriert mit Werken unseres Verlages, bringt große Umsätze!



Beachten Sie den erstaunlich starken Umfang der Bände

### Dieses Bücher-Regal in Natur-Eiche

eigens dafür angefertigt mit Preisdruck liefern wir Ihnen schon bei Bezug von 40 Exemplaren aufwärts als plastische und bestechend wirkende Schaufenster-Dekoration

**gratis und franko!**

Wir bedingen nur, daß Sie auf anliegendem Verlangzettel bestellen und das Regal nur zur Propaganda unserer Halbleder-Luxusbücherei verwenden. Außerdem liefern wir achtseitige Werbeprospekte **gratis!**

Bisher sind erschienen und lieferbar:

- 100. Die Ahnen . . . . . Gustav Freytag  
Vollständige Ausgabe, 6 Bde. geb. in 2 Bde.
- 101. Soll und Haben . . . . . Gustav Freytag
- 102. Die verlorene Handschrift . . . . . Gustav Freytag
- 103. Die Ahnen / Ingo und Ingraban . . . . . Gustav Freytag
- 104. Die Ahnen / Das Nest der Zaunkönige . . . . . Gustav Freytag
- 105. Der grüne Heinrich . . . . . Gottfried Keller
- 106. Auch Einer . . . . . Fried. Theod. Vischer
- 107. Züricher Novellen . . . . . Gottfried Keller
- 108. Ivanhoe . . . . . Walther Scott
- 109. Ein weiblicher Sultan . . . . . v. Sacher-Masoch
- 110. Die 30 tolldreisten Geschichten . . . . . Honoré de Balzac
- 111. Der Glöckner von Notre Dame . . . . . Victor Hugo
- 112. Nena Sahib . . . . . Sir John Retcliffe
- 113. Raskolnikows Schuld und Sühne F. M. Dostojewski
- 114. Lady Hamilton . . . . . Alexander Dumas
- 115. Ekkehard . . . . . Victor von Scheffel
- 116. Katharina II. . . . . v. Sacher-Masoch
- 117. Zum Paradies der Damen . . . . . Emile Zola
- 118. Quo Vadis! . . . . . Henryk Sienkiewicz
- 119. Friedemann Bach . . . . . A. E. Brachvogel
- 120. Gösta Berling . . . . . Selma Lagerlöf
- 121. Die Ahnen / Die Brüder vom deutschen Hause . . . . . Gustav Freytag
- 122. Die Ahnen / Marcus König . . . . . Gustav Freytag
- 123. Die Ahnen / Die Geschwister . . . . . Gustav Freytag
- 124. Die Ahnen / Aus einer kleinen Stadt . . . . . Gustav Freytag
- 125. Die letzte Reckenburgerin . . . . . Louise v. François
- 126. Die Leute von Seldwyla . . . . . Gottfried Keller
- 127. Die letzten Tage von Pompeji . . . . . E. L. Bulwer

Z

Jeder Band

**3 75**

Ladenpreis

Z

- 128. Lichtenstein . . . . . Willh. Hauff
- 129. Das Bildnis des Dorian Gray . . . . . Oscar Wilde
- 130. Jerusalem I. In Dalarne II. Im heiligen Lande (in einem Bande) . . . . . Selma Lagerlöf
- 131. Ben Hur . . . . . Lewis Wallace
- 132. Balsamo . . . . . Alexander Dumas
- 133. Madame Bovary . . . . . Gustave Flaubert
- 134. Nana . . . . . Emile Zola
- 135. Erzählungen und Märchen . . . . . Oscar Wilde
- 136. Anna Karenina . . . . . Leo Tolstoi
- 137. Richard Wagner an Mathilde und Otto Wesendonk  
Tagebuchblätter und Briefe
- 138. Auferstehung . . . . . Leo Tolstoi
- 139. Germinal . . . . . Emile Zola
- 140. Jugenderinnerungen eines alten Mannes W. v. Kügelgen
- 141. Die Kreuzersonate — Die Kosaken . . . . . Leo Tolstoi
- 142. Salambo . . . . . Gustave Flaubert
- 143. Martin Salander . . . . . Gottfried Keller
- 144. Aus einem Totenhouse . . . . . F. M. Dostojewski
- 145. Niels Lyhne . . . . . J. P. Jacobsen
- 146. Von Meer und Heide, 10 schönste Novellen . . . . . Th. Storm
- 147. Väter und Söhne . . . . . Iwan Turgenjew
- 148. Faust I und II (in einem Bande)  
Zweifarben-Druck . . . . . J. W. von Goethe
- 149. Der schöne Georg . . . . . G. de Maupassant
- 150. Die Brüder Karamasow  
gebunden in 2 Bände . . . . . F. M. Dostojewski
- 151. Barfußleute . . . . . Berthold Auerbach
- 152. Meister-Erzählungen . . . . . Maxim Gorki
- 153. Gespräche mit Goethe . . . . . J. P. Eckermann

Die Nummern 100 und 150 werden nur komplett abgegeben! \* Weitere 60 Titel sind in Vorbereitung!

## Knaurs Halbleder-Luxusbücherei

bringt die Hauptwerke der Weltliteratur in vollständigen Texten und guten Übersetzungen bzw. sachgemäßen Bearbeitungen. Die besonderen Merkmale dieser stilvollen Ausgaben sind: Klares reines Satzbild / Zweifarbiges Titel / Blütenweißes, holzfreies Fein-Papier / Gediegene neuzeitliche Halbleder-Bände mit reicher Feingold-Rückenpressung, Leder-Rückenschild und Kopfgoldschnitt. Jeder Band in Schutzkarton.

Um die Preiswürdigkeit dieser Serie zu beweisen, liefern wir **à Mark 2.50 pro Band**. Bei reger Verwendung und wegen größerer Bezüge bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir liefern nur bar oder gegen vorherige Einsendung des Betrages. Verlangzettel beiliegend. **Ausführliche achtseitige Werbeprospekte bitten zu verlangen.**

**Th. Knaur Nachf., Berlin W 50, Prager Straße 14**

Verantwortl. Redakteur: i. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: E. Friedrich Nachf. (Abt. Hamm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).